

Vorwort

Der Schlüssel für eine gute Schmerztherapie ist die fachliche und persönliche Qualität der Schmerztherapeuten und des Schmerztherapeuten. Um schmerzmedizinisch arbeiten zu können, sind nicht nur neurobiologische Kenntnisse und klinische Fähigkeiten erforderlich, sondern vor allem Offenheit für Interdisziplinarität. Nur so kann es gelingen, die oft komplexe Situation der Patientinnen und Patienten mit chronischen Schmerzen zu verstehen, und die Betroffenen adäquat zu therapieren und zu begleiten.

Am 17.07.2012 wurde die Schmerzmedizin als Querschnittsfach 14 (QF 14) und damit als Pflichtlehr- und Prüfungsfach in die ärztliche Approbationsordnung aufgenommen. Im selben Jahr erschien bereits die erste Auflage „Schmerzmedizin 1000 Fragen“ in der populären Reihe des Thieme-Verlags. Mit großer Freude stellen wir das anhaltende Interesse an diesem Werk fest, was dazu geführt hat, dass wir Ihnen nunmehr schon die dritte, weiter verbesserte und aktualisierte Auflage vorstellen dürfen, mit der wir alle schmerzmedizinisch interessierten Personen, insbesondere Ärztinnen und Ärzte, Psychologinnen und Psychologen sowie Studentinnen und Studenten ansprechen und beim gründlichen und schnellen Wissenserwerb behilflich sein möchten.

Erfreulicherweise ist es uns wieder gelungen, zahlreiche renommierte Expertinnen und Experten aus Klinik und Forschung aus vielen verschiedenen Fachgebieten als Autorinnen und Autoren gewinnen zu können. Ihnen gebührt unsere tiefe Dankbarkeit und unser größter Respekt für ihre genaue und intensive Arbeit an den verschiedenen Themen, wodurch ein solches umfassendes Werk überhaupt nur entstehen kann.

Das bewährte Konzept mit der Gliederung in Frage – Antwort – Kommentar dient der schnellen und übersichtlichen Wissensvermittlung.

Alle Beiträge wurden auf den wissenschaftlich und klinisch aktuellen Stand gebracht. Die Inhalte verschiedener Leitlinien in ihren aktuellen Versionen wurden berücksichtigt. Neu aufgenommen wurden die Themen „Cannabinoide“ und „post-Covid“.

Das Stichwortverzeichnis wurde erweitert, um dem Leser die Möglichkeit zu geben, gezielt bestimmte Fragestellungen bearbeiten zu können.

Weiterhin werden alle Inhalte im Online-Trainingscenter in der eRef (Hinweise siehe erste Seite im Buch) angeboten, in dem die Fragen und Antworten zusätzlich und unabhängig von der Papierversion verfügbar sind.

Tabea Jähnichen, Lena Hermann, Michael Zepf und dem ganzen Team des Thieme-Verlags gilt unser besonderer Dank für die unermüdliche und geduldige Arbeit mit den Autorinnen und Autoren und Herausgebern.

Den aufmerksamen Leserinnen und Lesern und freundlichen Begleiterinnen und Begleiter der ersten beiden Auflagen danken wir außerordentlich für Kritikpunkte, Veränderungswünsche und Anregungen, wodurch das Werk erst zu einem lebendigen „learning book“ wird.

Hannover, Dresden, Kiel, im Mai 2025

Michael Bernateck

Matthias Karst

Rainer Sabatowski

Dieter Siebrecht

Vorwort zur 2. Auflage

Zwanzig Jahre nach Einführung der Zusatzbezeichnung „Spezielle Schmerztherapie“ ist das Querschnittsfach Schmerzmedizin in der Medizin angekommen.

2014 hat der 117. Deutsche Ärztetag beschlossen, Maßnahmen einzuleiten, die zu einer besseren schmerzmedizinischen Versorgung beitragen, 2015 wurden Qualitätskriterien schmerzmedizinischer Einrichtungen umfassend definiert und 2016 ist das Querschnittsfach Schmerzmedizin (Q14) in die Approbationsordnung aufgenommen worden.

Um schmerzmedizinisch arbeiten zu können, sind nicht nur neurobiologische Kenntnisse und klinische Fähigkeiten erforderlich, sondern vor allem Offenheit für Interdisziplinarität. Nur so kann es gelingen, die oft komplexe Situation der Patienten mit chronischen Schmerzen zu verstehen, und sie adäquat zu therapieren und zu begleiten.

Dankbar und erfreut stellen wir das große Interesse an den 1000 Fragen der Schmerzmedizin fest, das dazu geführt hat, dass nur fünf Jahre nach dem ersten Erscheinen dieses Lehrbuches wir Ihnen hiermit die zweite, verbesserte und erweiterte Auflage vorstellen dürfen.

Das bewährte Konzept mit der Gliederung in Frage – Antwort – Kommentar dient der schnellen und übersichtlichen Wissensvermittlung.

Neu aufgenommen wurden thematisch eingebundene Kasuistiken, die die Bedeutung der aktuellen Erkenntnisse der Grundlagenforschung für den klinischen Alltag hervorheben.

Alle Beiträge wurden auf den wissenschaftlich und klinisch aktuellsten Stand gebracht. Die Inhalte verschiedener Leitlinien in ihren aktuellsten Versionen wurden berücksichtigt.

Ergänzt wurde ein Stichwortverzeichnis, um dem Leser die Möglichkeit zu geben, gezielt bestimmte Fragestellungen bearbeiten zu können. Darüber hinaus wurde ein Online-Trainings-Center in der eRef (Hinweise siehe erste Seite im Buch) entwickelt, in dem die Fragen und Antworten zusätzlich und unabhängig von der Papierversion verfügbar sind.

Neu ist auch der erweiterte Titel: „Für Klinik, Praxis und die Zusatzweiterbildung Spezielle Schmerztherapie.“ Damit möchten wir alle schmerzmedizinisch interessierten Ärzte, Psychologen und Studenten ansprechen und beim gründlichen und schnellen Wissenserwerb behilflich sein.

Erfreulicherweise ist es uns wieder gelungen, zahlreiche renommierte Kollegen aus Klinik und Forschung aus den verschiedenen Fachgebieten (Physiologie, Neurologie, Anästhesiologie, Psychosomatik, Pädiatrie, Rehabilitationsmedizin, Klinische Pharmakologie u.a.) als Autoren gewinnen zu können. Ihnen gebührt unser Dank und Respekt für ihre genaue und intensive Arbeit an den verschiedenen Themen, wodurch ein solches Werk überhaupt nur entstehen kann.

Laura Bohnert und Konrad Seidel und dem ganzen Team des Thieme-Verlags gilt unser besonderer Dank für die unermüdliche und geduldige Arbeit mit den Autoren und Herausgebern.

Den aufmerksamen Lesern und freundlichen Begleitern der ersten Auflage danken wir außerordentlich für Kritikpunkte, Veränderungswünsche und Anregungen, wodurch das Werk erst zu einem „learning book“ wurde.

Hannover, Dresden, Kiel, im Januar 2017

Michael Bernateck

Matthias Karst

Rainer Sabatowski

Dieter Siebrecht

Vorwort zur 1. Auflage

Wir freuen uns, dass der Thieme Verlag uns die Möglichkeit gegeben hat, in dem bereits etablierten Format „1000 Fragen“ Ihnen nun auch das komplexe Gebiet der Schmerzmedizin auf diese Art näherbringen zu können.

Erfreulicherweise ist es uns gelungen, zahlreiche renommierte Kollegen aus Klinik und Forschung aus den verschiedenen Fachgebieten (Physiologie, Neurologie, Anästhesiologie, Psychosomatik, Pädiatrie, Rehabilitationsmedizin, Klinische Pharmakologie u. a.) als Autoren für dieses interessante Buchprojekt gewinnen zu können, da Schmerzmedizin nur im interdisziplinären Kontext erfolgreich und vor allem nachhaltig betrieben werden kann.

Indem akuter Schmerz durch intelligente Kombination verschiedener Verfahren zeitnah behandelt wird, können Sensibilisierungsprozesse verhindert werden. Ist es zu einer Schmerzchronifizierung gekommen, liegt eine eigenständige Erkrankung vor, bei deren Entstehung somatische, psychologische und soziale Faktoren in gleichberechtigter Verwobenheit eine bedeutsame Rolle spielen. Deshalb ist eine sorgfältige, interdisziplinäre Evaluation des Zusammenspiels dieser Faktoren der entscheidende Schritt für eine erfolgreiche Thera-

pie. In welcher Weise Diagnostik und Therapie in interdisziplinärem und multimodalem Ansatz nach neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen gelingen können, ist Gegenstand dieses Buchs.

Das bewährte Konzept mit der Gliederung in Frage – Antwort – Kommentar dient der schnellen und übersichtlichen Wissensvermittlung und ergänzt die bereits etablierten Schmerztherapie-Lehrbücher. Dabei bringen thematisch eingebundene Kasuistiken die aktuellen Erkenntnisse der Grundlagenforschung in den klinischen Alltag.

Unser neues Lehrbuch soll nicht nur dem Facharzt als Kompass für die Prüfung zur Zusatzbezeichnung „Spezielle Schmerztherapie“ dienen, es wendet sich gleichfalls an die Medizinstudenten im Hörsaal und auch an die schmerztherapeutisch interessierten Ärzte und Psychologen in Klinik und Praxis.

Hannover, Dresden, Kiel, im Mai 2012

Michael Bernateck

Matthias Karst

Rainer Sabatowski

Dieter Siebrecht